

zur Beschlussfassung über das Positionspapier:

## **Keine Ausdehnung der Sommerferien auf einen 90-Tage-Korridor**

Die Mitglieder des SJR Erfurt e.V. sprechen sich gemeinsam mit der AG der Großstadtjugendringe dafür aus, den möglichen Korridor für die Sommerferien nicht zu verändern und die Ferienzeiten der verschiedenen Bundesländer um mindestens zwei Wochen überschneiden zu lassen.

Internationale Begegnungen, Zeltlager und andere Freizeiten können bei einer Erweiterung des Korridors nicht mehr bundeslandübergreifend angeboten werden. Damit wird den Teilnehmer\_innen die Möglichkeit eines gemeinsamen Freizeit- und Ferienerlebens entzogen. Die nonformale Bildungsmöglichkeit, insbesondere der Erfahrungsaustausch und das gemeinsame außerschulische Lernen bundeslandübergreifend, wird unmöglich gemacht. Eine kompetente Betreuung dieser Angebote wird außerdem durch eine Korridorserweiterung erschwert, wenn beispielsweise die vorlesungsfreie Zeit der Studierenden sich dann nicht mehr mit den Ferienzeiten der potenziellen Teilnehmer\_innen deckt. Ihr ehrenamtliches Engagement würde dann zukünftig fehlen.

Interkultureller Dialog und gegenseitiges Lernen sind zum Beispiel in den Jugendverbänden Grundlage für ihr internationales Engagement mit unterschiedlichen Motivationen, das für manche zu ihrem politischen oder pädagogischen Ansatz gehört. Das gemeinsame Ziel dieser wertvollen Arbeit ist jedoch stets bei allen gleich: Die Aufgabe der Jugendverbände in der internationalen Jugendarbeit ist es, internationale Solidarität erlebbar zu machen. Die Teilnahme einer gesamtdeutschen Gruppe an internationalen Begegnungen wird durch die Korridorserweiterung ebenfalls unmöglich.

Der SJR Erfurt e.V. ruft den Landesjugendring Thüringen e.V. auf, sich dieser Problematik zu stellen und sich auf Landesebene gegen eine Ausdehnung der Sommerferien auf einen 90-Tage-Korridor stark zu machen und die Ferienzeiten der verschiedenen Bundesländer um mindestens zwei Wochen überschneiden zu lassen.

im Auftrag des  
Vorstandes



Lutz Gruber  
Geschäftsführer